



Freitag, 21. August 2020

Hallo Schachfreunde,

vor zwei Wochen habe ich euch gebeten, eure Meinung zum weiteren Vorgehen in Sachen Spielbetrieb/KMM zu äußern und drei verschiedene Varianten vorgeschlagen.

Hier das Ergebnis der Abstimmung :

4 x A, 7 x B, 7 x C (Abstimmung nach Vereinen)

6,00 x A, 13,25 x B, 8,00 x C (Abstimmung nach 8er-Mannschaften auf Kreisebene - 4er und 6er Mannschaften anteilig)

Einige Vereine haben sich neben der Nennung der bevorzugten Variante auch weitergehend geäußert. Dabei wurden mehrfach folgende Punkte angesprochen, die ich hier stichpunktartig wiedergeben möchte :

"Fortsetzung/Neubeginn verfrüht" - "Vorsorge hat Vorrang" - "viele Angehörige von Risikogruppen" - "viele Spieler wollen nicht"

"Spielort nicht verfügbar/Kapazität begrenzt" - "Risiko Fahrgemeinschaft"

"Hygienekonzept nicht ausreichend" "Hoffnung auf Medikamente/Impfstoff"

Es wurde auch die Sorge geäußert, dass durch die aktuelle Situation der persönliche Kontakt verloren geht.

Daher halte ich es für das Beste, wenn wir uns an Variante B orientieren und wie folgt vorgehen :

Die beiden ausstehenden Runden werden nicht im September nachgespielt.

Eine neue Saison 2020/2021 wird nicht gestartet.

Die fehlenden beiden Runden sollen im Frühjahr 2021 gespielt werden.

Es wird geprüft, ob Interesse an einer Ersatzveranstaltung im kleinen Rahmen besteht.

Bei einer deutlichen Veränderung der Situation haben wir folgende Optionen :

- Sollte sich die Situation verbessern (Rückgang Infektionszahlen, Medikament/Impfstoff, Lockerung Vorschriften) können wir die beiden ausstehenden Runden schon früher nachspielen und im positiven Extremfall doch eine (evtl. abgespeckte) Saison 2021 spielen.

- Sollte sich die Situation verschlechtern (deutliche Zunahme Infektionszahlen, Verschärfung Vorschriften) können wir die Saison zu einem späteren Zeitpunkt abbrechen.

Viele Schachgrüße - und möglichst gesund bleiben !

Jörg Cyrener (1. Kreisspielleiter IN-FS)